

Die neue Sommerfrische in der Steiermark

Steiermark

DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

11030: © Steiermark Tourismus / Himsl

Die Weite der Natur genießen, sich frei fühlen und durchatmen. In der Steiermark führt der Sommerfrische-Weg zum Genuss vorbei an blühenden Wiesen, grünen Wäldern, glasklaren Seen und imposanten Bergen. Ob beim Aktivsein oder Innehalten das eigene Tempo finden und sich mit köstlichen, (sommer)frischen Spezialitäten belohnen.

Alle 22 Sommerfrische-Angebote findet man hier: www.steiermark.com/sommerfrische

Ausseerland-Salzkammergut

♥ Plättenfrühstück am See

Zwischen blauem Himmel und glitzerndem Wasser innehalten, träumen und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Die glasklaren Seen im Ausseerland-Salzkammergut laden zum Abschalten, Krafttanken und Genießen ein.

Ein ganz besonderes kulinarisches Erlebnis ist das Plättenfrühstück: Sowohl am Altausseer See als auch am Grundlsee kann man den Tag so beginnen, wie man sich ihn erträumt hat. Mit einer Auswahl an Köstlichkeiten, die in der Morgenstimmung auf der Platte serviert werden. Die Platte, ein trogförmiges Flachboot mit schnabelartiger Spitze, wird im Salzkammergut schon seit Jahrhunderten gefahren und gehört heute zur lebendigen Tradition im Ausseerland - Salzkammergut.

Sommerfrischer Tipp:

Unbedingt vorab reservieren. Das Plättenfrühstück (Dauer ca. 1 Stunde) wird auf Anfrage den ganzen Sommer bei Schönwetter durchgeführt, je nach Witterung ab Mai/Juni.

♥ Auf literarischen Pfaden zu Glücksplätzen am See

Im Ausseerland-Salzkammergut gibt es viele Möglichkeiten, die Schönheit der Natur zu entdecken. Die reinste und inspirierendste Form ist sicher zu Fuß. Rund um die Seen der Region warten unzählige Spazierwege, die zu versteckten Glücksplätzen führen. An diesen magischen Plätzen kann man besonders gut in Erinnerungen schwelgen oder einfach nur

den Moment genießen. Kulinarisch verwöhnen lassen kann man sich im Anschluss im Strandcafe Altaussee. Hier genießt man neben dem wunderschönen Ausblick auf Wasser, Berge und Wälder auch den fangfrischen Fisch aus dem See.

Sommerfrischer Tipp:

Wer sich intensiver auf die Spuren berühmter Literaten begeben möchte, der sollte unbedingt an der LiteraTour® teilnehmen. Dieser Spaziergang durch das Literaturdorf Altaussee führt vorbei an Refugien und Feriendomizilen der Künstler und des Adels.

Hochsteiermark

♥ Höhenluft und Kräuterduft

Traumhafte Ausblicke, reinste Gebirgsluft, duftende Kräuter und Entspannung pur abseits von Trubel und Hektik findet man in der Kräutermeile Aflenz, am Fuße des Hochschwabs - dem gämsenreichsten Gebiet Europas. Bei einer geführten Kräuterwanderung mit der Heilkräuterpädagogin Regina Müllner kann man all diese Heilpflanzen und Wildkräuter auf der Aflenzer Bürgeralm mit allen Sinnen erleben.



© Hochsteiermark / Tom Lamm

Und weil Frischluft bekanntlich Appetit macht, lässt man sich nach einer Kräuterwanderung von Hauben-Koch Johann Wöls im Landgasthof Hubinger ganz nach dem Motto „frisch - regional - saisonal“ verwöhnen. Auch ein 4-gängiges Kräuter-Gourmet Menü oder Wildspezialitäten stehen auf dem lukullischen Programm.

♥ Wald der Sinne

Entspannen, wahrnehmen und kreativ sein - das ist das Motto im Wald der Sinne. An 25 Kraftplätzen kann man Energie tanken, zur Ruhe kommen und Körper wie Geist etwas Gutes tun. Und ganz nebenbei die wundervolle Aussicht auf die Landschaft des Naturparks Mürzer Oberland genießen. Ob im Klangbaum die Töne, auf der Hängebrücke die Schwerkraft, beim Barfußparcours die unterschiedlichen Materialien oder bei den optischen Scheiben den „verdrehten“ Wald auf sich wirken lassen - hier findet jeder seinen persönlichen Ruheort.

Nach einem entspannten Besuch im Wald der Sinne, geht es zum Naturparkpartner Teichwirt Urani, bei dem man feine Hausmannskost genießen kann.

Süd- und Weststeiermark

♥ Weinwandern mit Aussicht

Weinhügel, Pappeln und Kastanien - die Südroute der Wanderroute „Vom Gletscher zum Wein“ verspricht Weitblicke, die Auge und Herz erfreuen. Kein Wunder, dass an den schönsten Aussichtspunkten in der Südsteiermark auch Herzbankerln stehen, die zum Innehalten einladen. Nach den gewanderten Etappen wird in einer der "ausgezeichneten Buschenschänken" eingekehrt und Kraft getankt.



STEIRISCHE TOURISMUS GMBH
St. Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz
T +43 316 / 4003 0, F +43 316 4003 10
info@steiermark.com, www.steiermark.com

♥ **Unterwegs zwischen Weingärten mit Schloss-Ausblicken**

Sommerfrische im Schilcherland Steiermark heißt Genuss mit Kultur verbinden. Rund um das Schloss Stainz laden zahlreiche Wege und die Stainzer Aussichtswarte zum Spazieren und Wandern mit Panoramablicken ein. Die Grünanlagen rund um das Schloss werden vom Museumsteam sorgfältig gehegt und gepflegt. Im Schloss direkt lässt man sich beim Besuch der Ausstellungen von der Jagdgeschichte faszinieren oder genießt an auserlesenen Picknicktagen sogar eine regionale Jause vom Feinsten, direkt im Ambiente des Schlosses.



Sommerfrischer Tipp:

Die Weingärten: Bezaubernde Buschenschänken, herzhaftes Brettljause und sanfte Weinhügel machen die Landschaft des Schilcherlandes einzigartig. Besonders schön sind die Spaziergänge in der Umgebung der Weingärten von Hochgrail.

© Schilcherland Steiermark / Lupi Spuma

Graz und Region Graz

♥ **UNESCO Welterbe: Durch Schloss-Gärten wandeln**

Durch den Rosengarten oder den Planetengarten in Schloss Eggenberg schlendern und das Sommerfrische-Gefühl in der Stadt bekommen.

Vormittags die herrliche Grazer Altstadt besuchen und gemütlich durch die Gassen und Innenhöfe der City of Design Graz spazieren. Mittags laden dann zahlreiche kulinarische Terrassen zum genussreichen Verweilen ein: Die Kulinarium Steiermark Wirte etwa wie „der Steirer“ oder „das Lendplatzl“ servieren knuspriges Backhendl nach steirischer Art. Nachmittags spaziert man am besten durch die historischen Parkanlagen des Schloss Eggenberg und lässt es sich herrlich gut gehen.

Sommerfrischer Tipp:

Abseits der bekannten Hauptwege und ein wenig versteckt hinter dem Schloss, bietet das Herrschaftsgartl, ein kleiner Biedermeiergarten den perfekten Ruheort im Schlosspark.

♥ **Sommerfrisch im Freilichtmuseum flanieren**

Altes Kulturerbe trifft hier auf flaumige Buchteln im Tal der Geschichten.

Inmitten der wunderschönen Naturlandschaft, im Schatten der historischen Bauernhäuser, genießt man beim Picknick eine Bauernjause wie anno dazumal, oder frische Buchteln mit Kaffee auf der Terrasse im urigen Gasthaus „Zum Göller“. Dabei lässt man sich die Sonne ins Gesicht scheinen und entspannt im geschichtsträchtigen Tal - umgeben von Wald und Wiesen. So gemütlich fühlt sich Sommerfrische an.

♥ **Kulinarische Stadtrundgänge in Graz**

An lauen Sommertagen durch die Altstadt von Graz spazieren, das sonnige Flair des Südens genießen und die kulturellen Besonderheiten kennenlernen und bestaunen.

Ein gemütlicher Rundgang mit appetitlichen Zwischenstopps, garniert mit heiteren Anekdoten. Mit vielen interessanten Informationen rund ums Kochen und Genießen, über die Herkunft und die Besonderheiten der steirischen Produkte - natürlich ergänzt mit Kostproben aus Küche und Keller.



STEIRISCHE TOURISMUS GMBH
St. Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz
T +43 316 / 4003 0, F +43 316 4003 10
info@steiermark.com, www.steiermark.com

Während des Rundganges gibt es mehrere kulinarische Stationen mit Weinbegleitung in traditionellen und trendigen Grazer Restaurants.



© Steiermark Tourismus / Tom Lamm

Sommerfrischer Tipp:

An den Wochenenden ist für jeden was dabei: am Samstag für jene, die gerne brunchen (Start: 10:30 Uhr) und am Sonntag für alle, die gerne richtig lang ausschlafen (Start: 12:30 Uhr).

Thermen- & Vulkanland Steiermark

♥ **Bike4Elements - mit dem (E-)Bike den 4 Elementen auf der Spur**

Wasser, Feuer, Erde und Luft - im Thermen- & Vulkanland Steiermark kann man die vier Elemente erradeln und die verbrannten Kalorien bei unterschiedlichsten kulinarischen Erlebnissen wieder auf die Hüfte schnallen.

Die 4 Elemente-Tour schlängelt sich durch die hügelige Landschaft und die kühlen Wälder im Südosten Österreichs. Nicht zu unterschätzen sind die kurzen, aber steilen Anstiege rund um die Region Riegersburg und im Weingebiet.

Bei allen Touren und den dazugehörigen Packages ist ein sommerfrisches, kulinarisches Erlebnis garantiert. Von der Weinverkostung mit Weingartenpanorama bis hin zu den typischen steirischen Spezialitäten wie Kürbiskernöl, Käse und Essig ist alles dabei.

Übrigens: Die Bike4Elements-Touren sind komplette Packages mit Rund-um-Service und den besten Geheimtipps der Einheimischen. Die vier Elemente-Touren sind an unterschiedlichen Orten im Thermen- & Vulkanland Steiermark verortet und laden ein, die Region individuell zu erradeln. Je nach Unterkunft wird der nächstgelegene Betrieb für die Verkostungen ausgewählt.

♥ **Aussichtsreich die Riegersburg erklimmen**

Wer hier im Sommer spazieren geht, der hat immer die imposante Burg im Blick. Egal ob man den gemütlichen Burgrundweg macht, oder den naturbelassenen Felsenweg zur Burg hinaufspaziert: Gute Perspektiven auf die Riegersburg sind immer garantiert.

Rund um die Riegersburg warten zudem zahlreiche Genussadressen darauf, besucht zu werden. Ob saftiger Schinken bei Vulcano, edle Brände bei Gölles oder feine Weine bei den Weinbauern der Regionen. Die Sommerfrische ist rings um die Burg besonders geschmackvoll.

Sommerfrischer Tipp:

Im Weingarten verweilen, abschalten und auftanken. Beim Kulinarium Steiermark Wirt Wippl's Hofbergstubb werden alle Sonnengenießler belohnt. Einerseits mit schönen Plätzen auf der Holzterrasse, andererseits mit regionaler Kulinarik zum Träumen: Von sauren Käferbohnen über steirischen Rindfleischsalat bis zu süßen Spagatkräpfen.



STEIRISCHE TOURISMUS GMBH
St. Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz
T +43 316 / 4003 0, F +43 316 4003 10
info@steiermark.com, www.steiermark.com

♥ Yoga-Picknick auf der Streuobstwiese

Inmitten von duftenden Streuobstwiesen Körper und Geist in Einklang bringen, sich mit handgemachten, regionalen Gaumenfreuden belohnen und im Obstgarten die Seele baumeln lassen.



Achtsame Bewegungen, tiefe Atmung und ein Ankommen im eigenen Körper. Bei der Yogaeinheit im Grünen, die auch für Anfänger geeignet ist, unterstützt Yogalehrerin Kerstin dabei, den eigenen Körper zu spüren, in sich hineinzuhören, sich selbst zu finden und sich Halt zu geben.

© Walhalla Genusskulisse

Für die Erfrischung zwischendurch gibt es Minzetea, „Gazoz“ (Limonade oder Kombucha mit vielen Blüten, Früchten & Kräutern), Säfte der Streuobstwiese oder Eistee mit frischen Kräutern aus dem Garten.

Für das leibliche Wohl sorgen Tamara und Erik von „Walhalla Genusskulisse“. Sie tischen alle Köstlichkeiten auf, die das Thermen- & Vulkanland zu bieten hat inmitten einer traumhaften Kulisse.

Sommerfrischer Tipp:

Ein Hochgenuss für alle Veggies, denn die Gerichte sind vegetarisch oder vegan. Damit Tamara und Erik auf die individuellen Bedürfnisse eingehen können, einfach bei der Anmeldung bekanntgeben, ob es Lebensmittelunverträglichkeiten gibt oder man sich rein pflanzlich ernährt.

♥ Mondschein-Schwimmen im Thermalwasser

Im Mondschein durch das wohlig warme Thermalwasser gleiten, die Ruhe der Nacht genießen und sich zwischendurch kulinarisch verwöhnen lassen. Im Thermenresort Loipersdorf ist das jeden ersten Freitag im Monat bis 1 Uhr morgens möglich.



©Thermenresort Loipersdorf

Wird dabei der Appetit geweckt, verwöhnt das Marktrestaurant Loipersdorf – ausgezeichnet als „Kulinarium Steiermark“ Betrieb – mit regionalen Köstlichkeiten. Hier lautet das Motto "Bewusst regional genießen“. Statt auf Fertigprodukte setzt man auf frische, gesunde Produkte aus ökologischem Anbau.

Oststeiermark

♥ Die Kunst (in) der Natur entdecken

Die hügelige Oststeiermark mit ihren schönen Blumengärten, ihren saftigen Wiesen und Obstanlagen bietet lauschige Lieblingsplätze für die kreative Seite der Sommerfrischler. Insbesondere rund um das Schloss Pöllau im Naturpark Pöllauer Tal findet man nicht nur Ruhe, sondern auch die individuelle Kreativität bei den originellen Kunstkursen von Styrian Summer Art. Gemeinsam mit den Experten begibt man sich bei den Workshops auf eine künstlerische Reise.

Die umliegenden Buschenschänken freuen sich dann auf hungrige Künstler und kredenzen Brettljause & Co. Denn jeder kreative Geist braucht auch viel Energie.

♥ Genussradeln in der Oststeiermark, dem Garten Österreichs

Frische Luft, sanfte Hügel, bunte Naturlandschaften und Labstationen in Hülle und Fülle. Nicht umsonst ist Radfahren im Garten Österreichs ein Genuss.

Ob am klassischen Fahrrad, E-Bike oder Rennrad - die sanfte Hügellandschaft der Oststeiermark lässt sich optimal am Rad entdecken. Vom Hochwechsel über die Fischbacher Alpen, vorbei an den grünen Almen und ruhigen Naturparkgebieten: die Oststeiermark hat eine Vielzahl an Touren für jede Könnnerstufe und jedes Rad parat.

Was beim Genussradeln nicht fehlen darf? Ganz klar, der Genuss.

Familienfreundliche Gaststätten, urige Hütten, traditionelle Buschenschänke aber auch prämierte Haubenlokale verwöhnen mit hausgemachten Spezialitäten und typisch steirischer Küche. Wen zwischendurch Hunger und Durst packen, der kann sich bei den vielen kleinen Selbstbedienungsläden der Direktvermarkter entlang der Radwege stärken. Von der Vitaminbombe bis zur deftigen Jause werden unzählige regionale Köstlichkeiten angeboten.

Übrigens: Mountainbiker kommen entlang der neuen Mountainbiketour „Der große Jogl“ voll auf ihre Kosten. Die Tour kann in einzelnen Etappen erradelt werden, oder für ganz Ambitionierte, in einem Stück.

♥ Sakrale Schätze der Oststeiermark entdecken

Die Natur- und sakralen Kulturlandschaften der Oststeiermark im Naturpark Pöllauer Tal und im Apfelland-Stubenbergsee lassen sich bei einer Wanderung von Kirche zu Kirche wunderbar entdecken. Durch den kostenfreien Audioguide, erkundet man die Oststeiermark im eigenen Tempo.

Die kulinarische Seite der Oststeiermark lässt dabei auch keine Wünsche offen: von Haubenokalen, über familienfreundliche Gaststätten bis zum traditionellen Buschenschank bietet die Oststeiermark alles, was das Schlemmer-Herz begehrt.

Sommerfrischer Tipp:

Ein genussvolles Überraschungsmenü erhalten Gäste des „Luis“ in Anger, inmitten des Ortszentrums. Der Familienbetrieb verbindet auf gekonnte Weise Tradition, Moderne, Regionalität und Nachhaltigkeit.



Schladming-Dachstein

♥ Ennstaler Almdiplom in Schladming-Dachstein

Wer einmal etwas anderes erleben möchte, kann in Schladming-Dachstein in das Leben einer Sennerin eintauchen und für einen Tag ihren Alltag hautnah miterleben.

Kühe melken, Wissen über Almpflanzen und Tiere erfahren und Krapfen backen stehen



© NP Sölk­täler: Lupi Spuma

auf dem Programm. Das Gelernte wird bei einer Prüfung abgefragt und auch die Geschicklichkeit wird unter Beweis gestellt. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer das Original Ennstaler Almdiplom. Und nach getaner Arbeit werden die selbstgemachten Krapfen und weitere Almschmankerl natürlich auch verkostet.

Sommerfrischer Tipp:

Ein Abstecher zu einer der teilnehmenden Hütten der "Almkulinarik by Richard Rauch" ist besonders empfehlenswert. Gemeinsam mit mehreren Hüttenwirten aus der Region hat es sich der steirische vier-Hauben-Koch Richard Rauch zur Aufgabe gemacht, kreative Almgerichte zu zaubern, die auf bodenständigen und regionalen Produkten - zu einem großen Teil aus eigener Erzeugung - basieren.

♥ Malerische Bergseen und Almkulinarik by Richard Rauch

In besonderem Ambiente, mitten in der Natur und umgeben von schönstem Bergpanorama und Bergseen lässt sich eines von 15 Almkulinarik-Gerichten auf der Giglachseehütte genießen. Die Hütte ist Ziel kurzer wie langer Wanderungen und zählt mit der einzigartigen Kulisse zu den schönsten Plätzen der Steiermark.

Gleich mehrere Wege führen zu den stillen Bergseen, die eingebettet in einer traumhaften Alpenkulisse liegen und mit ihrem frischen, klaren Wasser beeindrucken. Als leichte Tagestour lassen sich die Seen von der Ursprungalm begehen, wo die Kulisse in den 80er Jahren sogar als Drehort des Heidi Films diente.

Die Giglachseehütte punktet nicht nur mit wunderschöner Aussicht auf die gleichnamigen Seen, sondern ist auch Teil der „Almkulinarik by Richard Rauch“. Neben dem kulinarischen Erlebnis auf höchster Ebene werden zusätzlich ausgewählte steirische Almkulinarik-Weine auf die Gerichte abgestimmt und runden so das Geschmackserlebnis ab.

Gesäuse

♥ Fliegenfischen BaseCamp

Wenn die neue Sommerfrische auf den Naturpark Steirische Eisenwurzen trifft, dann lautet das Motto: Fliegenfischen.

Das Fischgebiet Krippau an der Enns liegt zwischen Altenmarkt und Großreifling. Die wunderschöne Fliegenstrecke ist mitten im Naturpark Steirische Eisenwurzen zu finden und ist auf ihren 8 km sehr abwechslungsreich. Beim Fliegenfischen BaseCamp lernt man auf einer Strecke von acht Kilometern alles, was es braucht, um in eine glänzende Karriere als Fliegenfischer zu starten. Neben historischem Exkurs in die Entstehungsgeschichte steht unter anderem auch Geräte- und Insektenkunde auf dem Lehrplan. Im umfangreichen Praxisblock lernt man das A und O des Fliegenfischens, sowie Basis- und Rollwurf kennen.

Eigenhändig Gefangenes wird natürlich auch gleich verkocht. Sollte allerdings kein Fisch ins Netz gegangen sein, lohnt sich ein Besuch beim „Gasthaus Hoamat“ in Großreifling, wo Ulli und Bianca mit viel Liebe ihre Gäste verwöhnen. Geheimtipp: Steirerkässuppe.

♥ Mit dem Mountainbike durch's Gesäuse

Wenn der Radhelm sitzt, kann es losgehen: Auf Forststraßen geht es vom Buchauer Sattel aus auf die Grabneralm. Dort wird man nicht nur mit einem beeindruckenden Ausblick für jeden gefahrenen Höhenmeter belohnt, sondern auch mit gutem Essen und erfrischenden Getränken. Philipp und Christina sorgen sich bestens um das Wohlergehen der Gäste, sodass man am liebsten bleiben würde.



© TV Gesäuse: Stefan Leitner

Sommerfrischer Tipp:

Wer möchte, startet die Tour bereits von Admont aus, wo beim Pörl Sportshop auch E-Bikes ausgeliehen werden können. Oder man geht den weiteren Weg zu Fuß an und erklimmt die Gipfel Grabnerstein oder den Mittagkogel. Bei Zweiterem darf ein Besuch im Admonterhaus natürlich nicht fehlen.

Urlaubsregion Murau-Murtal

♥ Waldbaden im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

In die Magie des Waldes eintauchen, Kraft tanken und sich im Hotel Landsitz Pichlschloss mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der hauseigenen Landwirtschaft belohnen. Auf den Teller kommt nur, was die Natur hergibt.

Frische Waldluft, Vogelgezwitscher und Moos unter den Füßen – zwischen den zwei Bergpersönlichkeiten Zirbitzkogel und Grebenzen, umgeben von sanften Hügeln und Blumenwiesen lässt man beim Waldbaden in den Wäldern des Naturparks den Alltag hinter sich. Begleitet von zertifizierten Wald-Gesundheitstrainern, lernt man die rezeptfreie Heilkraft des Waldes zu nutzen, um der eigenen Gesundheit Gutes zu tun.

Im Hotel Landsitz Pichlschloss hat man sich dem Bewusstsein für Lebensmittel aus der eigenen Landwirtschaft verschrieben. Die rund 30 Hektar großen Wald- und Wiesenflächen rund um das Schloss werden heute wieder landwirtschaftlich genutzt. Das Ergebnis: wertvolle Premium-Produkte und immer nur so viel wie die Natur hergibt. Biodiversität, Vielfalt und Nachhaltigkeit stehen bei der Produktion der Premium-Lebensmittel, welche direkt im Pichlschloss verarbeitet und zubereitet werden, an oberster Stelle.

♥ Wandern abseits der Trampelpfade

Über unberührte Waldwege und grüne Almwiesen auf die Gipfel der Niederen Tauern und Nockberge wandern. Bunte Wiesenblumen, traumhaftes Bergpanorama und der Blick auf funkelnde, kristallklare Gebirgsseen belohnen für den Aufstieg.

Für den kleinen Hunger zwischendurch kann die mitgebrachte Jause auf den weichen Almenwiesen verspeisen, sich zurücklegen und einige Minuten die Augen schließen. Für den großen Hunger und für echte Genießer wartet nach der Wanderung ein Überraschungsmenü in Lerchers Wirtshaus.



STEIRISCHE TOURISMUS GMBH
St. Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz
T +43 316 / 4003 0, F +43 316 4003 10
info@steiermark.com, www.steiermark.com